AN/105/2022

DIE GUTEN

StRin Alexandra Thiele, Fünferplatz 2, 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Herrn Marcus König
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

VPL Nr. 18. MAI 2022

D | E | U | R

OBERBÜRGERMEISTER
09. MAI 2022
/..... Nr. .....

VI	1 Zur Kts.	3	Zur Stellungnahme
	2 X z.w.V.	4	Antwort vor Absendung vorlegen
		5	Antwort zur Unterschrift vorlegen

StRin Alexandra Thiele
Wählergemeinschaft Die Guten e.V.
www.die-guten.de
alexandra.thiele@die-guten.de

BAUREFERAT
12 MAI 2022 Nr.

	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
		4 Antwort zur Unterschrift vorlegen
	2 X z. w. V.	5 Termin:

Nürnberg, 14.04.2022 AN/49/22

Antrag: Tempo 30 für mehr Lebensqualität

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

laut Umweltbundesamt verbessert eine Senkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf Tempo 30 auf städtischen Hauptverkehrsstraßen nicht nur die Luftqualität, sie erhöht auch die Verkehrssicherheit und kann sich positiv auf den Verkehrsfluss auswirken.

Gleichzeitig steigt die Aufenthaltsqualität in den Bereichen mit Tempo 30-Regelung und die Zufriedenheit der Anwohner*innen wächst.

Eine Temporeduzierung ist schließlich auch die schnellste und effektivste Lösung, um Lärmbelästigung einzudämmen. Darüber hinaus wird der Geldbeutel durch weniger Spritverbrauch geschont, was gerade jetzt wichtiger denn je ist.

Auch die WHO fordert, dass innerorts flächendeckend eine Höchstgeschwindigkeit von 30km/h eingeführt wird, um den Abgasausstoß zu verringern und alle Verkehrsteilnehmer*innen besser vor schweren Unfällen sowie anderen negativen Auswirkungen des Straßenverkehrs zu schützen.

Im Sommer des letzten Jahres hat der „Deutsche Städtetag“ im Rahmen der Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“ dafür plädiert, den Kommunen durch eine Gesetzesänderung auf Bundesebene bei der Einführung von Tempo 30-Zonen mehr Spielraum zu gewähren.
Allerdings unterstützt der Städtetag nur solche Modellversuche mit Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit, in denen Hauptstraßen, also Verkehrsadern und Einfallsstraßen, nicht miteinbezogen sind. Städte im europäischen Ausland – allen voran ist Paris zu nennen – sind hier wesentlich weiter.

Nürnberg ist der Initiative, an der über 80 Städte und Gemeinden beteiligt sind und mit der ein Anfang gemacht ist, um Tempo 30-Zonen rasch auszuweiten, bislang nicht beigetreten.

Es ist höchste Zeit, dies zu ändern.
Städte brauchen dringend einen rechtlichen Rahmen, um Tempo 30 als verkehrlich, ökologisch, sozial und baukulturell angemessene Höchstgeschwindigkeit dort anzuordnen, wo sie es für sinnvoll halten – auch für Hauptstraßen.

StRin Alexandra Thiele, Fünferplatz 2, 90403 Nürnberg
An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Herrn Marcus König
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

StRin Alexandra Thiele
Wählergemeinschaft Die Guten e.V.
www.die-guten.de
alexandra.thiele@die-guten.de

Aus diesem Grund stellen DIE GUTEN folgenden Antrag:

- Die Stadt Nürnberg schließt sich der Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten" an.
- Gleichzeitig setzt sich die Stadt dafür ein, dass auch für Hauptstraßen Tempo 30 eingeführt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen